

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 3

Artikel: Fédération Nationale du Bâtiment, Paris

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen + Wohnen 3/1952

Construction + Habitation

Building + Home

Verlag Bauen + Wohnen GmbH,
Zürich
Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2
Telefon (051) 237208
J. Schader, Architekt,
R. P. Lohse SWB
Mitarbeiter E. Zietzschmann, Architekt,
Zürich
Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich
Inserate G. Pfau jun., Zürich
Administration Bauen + Wohnen GmbH,
Frauenfeld, Promenadenstr. 16
Telefon (054) 71901
Postscheckkonto VIIIc 10
Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
Einzelnummer Fr. 4.80

Ausgabe Juni 1952

Fédération Nationale du Bâtiment, Paris

Architekten: Raymond R. Gravereaux et
Raymond Lopez,
Paris
Konstrukteur: Jean Prouvé,
Nancy

Hoffassade. Über dem verglasten Erdgeschoß erheben sich
fünf Büroggeschosse.

Façade de la cour. Au-dessus du rez-de-chaussée vitré
s'élèvent les cinq étages des bureaux.

Court facade. Above the glassed-in ground-floor five
office storeys.



Die Fédération Nationale du Bâtiment in Paris hat sich auf einem Grundstück der rue Kléber, auf dem ein altes Palais mit romantischem Garten steht, ein neues Bürogebäude erstellen lassen, um alle ihre Dienststellen zu vereinigen. Die Aufgabe war erschwert durch die Nachbarschaft barocker Bauten. Man entschloß sich, neben diese Gebäude ein ganz unserer Zeit verpflichtetes Haus zu stellen und dazu die modernsten Baumaterialien, Eisenbeton und Aluminium, zu verwenden.

Die Maße des Neubaus sind 22 m Fassadenlänge und 13,40 m Tiefe. Die Bauherrschaft verlangte Beweglichkeit des Grundrisses mit jederzeit leicht zu versetzenden Innenwänden.

In fünf Geschossen baut sich das Geschäftshaus auf einem offenen Erdgeschoß auf, das auf acht Säulen ruht und völlig verglast ist, wodurch die Verbindung zwischen Straße und Garten hergestellt wird. Der Eisenbeton ist schalungsroh verwendet und mit großer Sorgfalt ausgeführt worden. Eine Wendeltreppe ist von besonderer Eleganz der Ausführung. Die Brandmauern sind mit Natursteinblöcken aufgemauert, was einen betonten Materialgegensatz zum Eisenbeton und vor allem zu den aus Aluminiumelementen zusammengesetzten Fassaden ergibt.

Die Tragkonstruktion aus Eisenbetonsäulen ist von der Fassade zurückgesetzt, die Fassaden haben lediglich raumabschließenden Charakter und bestehen aus Fertigelementen von ca. 145 cm Breite. Jean Prouvé, der bekannte französische Konstrukteur, mit seinem Bruder als Architekt hat die Fassadenelemente entwickelt und konstruiert. Sie verlaufen von Decke zu Decke und haben die Dimensionen von 143×285 cm. Auf den Betondecken wird ein Schwellenprofil angebracht; vertikal sind die Elemente mit äußeren und inneren Fugendeckleisten verbunden.

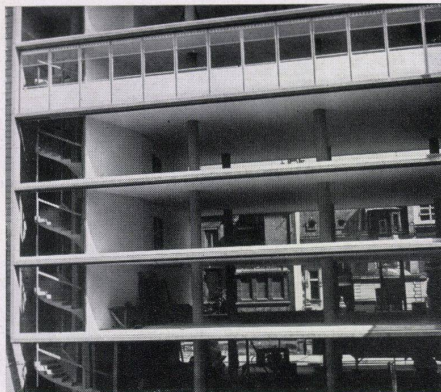
Die 126 Elemente bestehen aus Leichtmetallprofilen, die Brüstungen sind außen mit Aluminiumblech verkleidet. Ein senkrechtes Schiebefenster vom Konstruktionstyp eines Eisenbahnfensters bildet den unteren Teil, ein festverglastes Fenster den oberen Teil des Elementes. Über der oberen Scheibe ist ein Ventilationsschieber mit runden Löchern eingebaut. Das ganze Element wiegt 92 kg bei 4,4 m² Fläche, d. h. 21 kg/m². Sechs Minuten waren nötig, um ein Element vom Camion in den 4. Stock zu heben und durch zwei Monteure endgültig zu versetzen. Pro Etage wurde ein einziger Arbeitstag für die Außenwände gebraucht. Die Gesamtstärke eines Elements ist 130 mm. Kirsch-Lamellen sorgen für die Abschirmung des Sonnenlichtes.

Auch die Innenwände wurden standardisiert, ebenfalls aus Aluminium erstellt und als Elemente von 145 cm Länge ausgeführt. In diese Wandelemente sind Federn eingebaut, die einen Stempel nach oben drücken und so die Fixierung nach unten und oben bewerkstelligen, ohne daß Schwellen- oder Deckenprofile als Anschlag nötig wären. Die Innenwände sind 70 mm stark mit eingefügten Wärme- oder Schallsisolationsmaterialien. Es wurden volle und verglaste Teile verwendet, ebenso Elemente mit Türen oder Guichets.

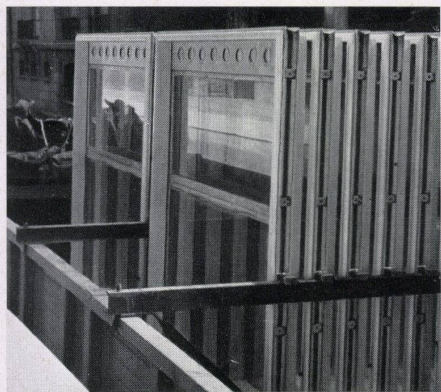
Als Dach kam ein schwach geneigtes Pultdach aus Aluminiumblech zur Anwendung, das mit einer Rundung, die gleichzeitig auch die Dachrinnen bildet, an die Längsfassaden anschließt.

Der Gesamtbau ist ein Beispiel für eine konsequent moderne Lösung, mit französischer Eleganz und Präzision vorgetragen. Die Kühnheit, mit der ein derart kompromißloser, neuzeitlicher Bau in ein barockes Baumilieu eingepaßt ist, kann seinesgleichen suchen.

Zietzschmann



1
Aufnahme im Rohbau. Das zweitoberste Geschoß ist »verglast«.
Vue du gros-œuvre. L'avant-dernier étage est «vitré».
The raw structure. The second storey from the top is glassed-in.



2
Wandelemente im Camion.
Éléments de parois chargés sur camion.
Wall elements on the lorry.

3
Ein Element wird gehißt.
Lévement d'un élément.
An element is hoisted.

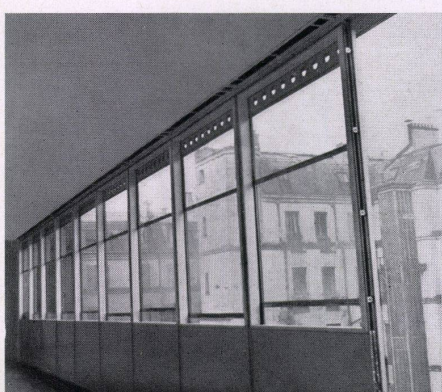
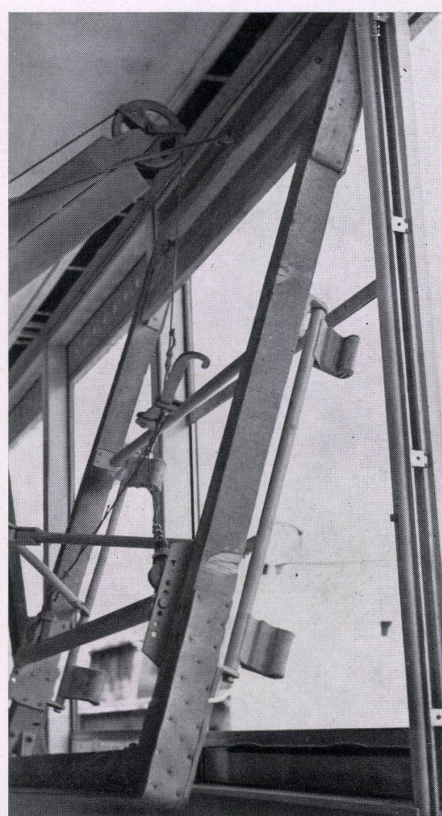
4
Ein Element erreicht seine Etage.
Un élément atteint son étage.
An element reaches its storey.

5
Es wird herangeholt...
Il est amené...
It is hauled to...

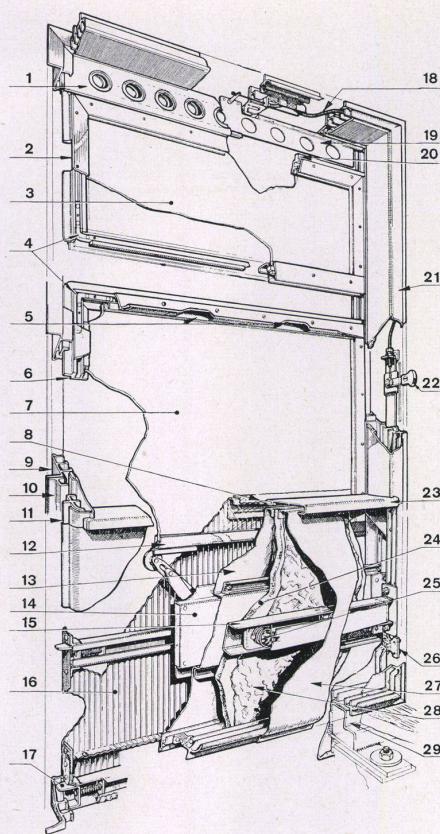
6
... eingepaßt auf das Schwellenprofil...
... et arrimé sur le profil d'accueil...
... inserted in the sill section...

7
... fixiert. Das Traggestell wird weggezogen.
... puis fixé. Le support de montage est enlevé.
... fixed. The frame is removed.

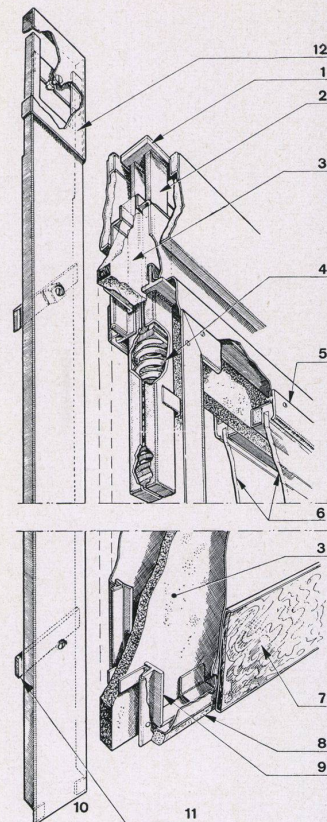
8
Die Fensterwand ist fertig.
La paroi vitrée est en place.
The window wall is finished.



- A
- 1 Ventilationsöffnungen / Aérateurs / Vents
 - 2 Oberer Fensterrahmen / Châssis supérieur / Top window-frame
 - 3 Festes Fenster / Baie fixe / Fixed casement
 - 4 Verbindungswinkel / Equerres d'assemblage / Connecting angles
 - 5 Handgriffe / Poignées de manœuvre / Handles
 - 6 Unterer Fensterrahmen / Châssis inférieur / Lower window frame
 - 7 Schiebefenster / Baie mobile / Sash
 - 8 Gummidichtung / Joint en caoutchouc / Rubber packing
 - 9 U-Schienenführung Schiebefenster / Cadre de coulissement / U-section guide rail for sash
 - 10 Außenprofil / Profilé extérieur / Exterior section
 - 11 Innenprofil / Profilé intérieur / Interior section
 - 12 Rahmenquerverbindung / Traverse inférieure du châssis / Frame traverse
 - 13 Äußere Metallverkleidung / Tôle du revêtement extérieur / Outer sheet metal covering
 - 14 »Farnier«-Ausgleicher / Équilibreur »Farnier« / "Farnier"-balancing mechanism
 - 15 U-Querstück / U transversal / U-section traverse
 - 16 Äußeres Gehäuse / Carter extérieur / Outer housing
 - 17 Befestigungsvorrichtung für das äußere Gehäuse / Clavette de fixation du carter extérieur / Fastening for outer housing
 - 18 Steuerungskabel Ventilationsöffnung / Bowden de commande / Vent control cable
 - 19 Ventilationsschieber / Tôle obturatrice de l'aérateur / Ventilation slide
 - 20 Rahmenprofil / Profil de châssis / Frame section
 - 21 Ausstellrahmen / Cadre d'ébrasement / Splay frame
 - 22 Bedienungshebel Ventilation / Commande de l'aérateur / Ventilation control lever
 - 23 Fenstersims / Tablette / Window-sill
 - 24 »Isorel«-Isolierschicht / Couche isolante »Isorel« / "Isorel" insulation
 - 25 Spannfedern / Ressorts de galbage / Tension springs
 - 26 Verbindungsstück isoliert / Plaque d'assemblage sur matière isolante / Connecting element, insulated
 - 27 Innere Metallverkleidung / Tôle du revêtement intérieur / Inner metal covering
 - 28 Aluminiumfolie, geknittert / Feuille d'aluminium froissé / Aluminium foil, crinkled
 - 29 Unteres Auflager / Rive inférieure / Lower support



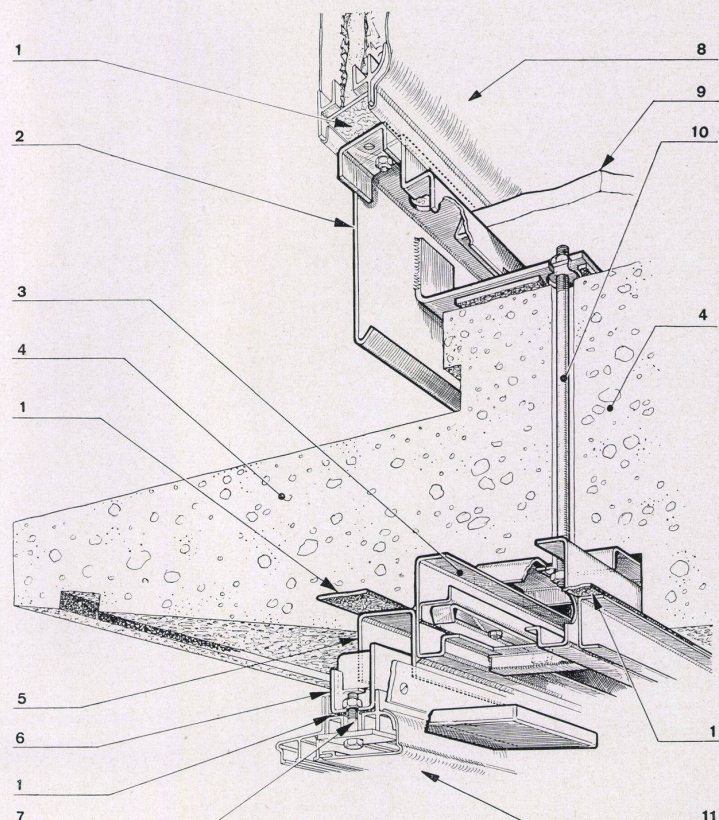
A
Konstruktionsschnitt durch ein Fensterelement.
Coupe d'un panneau vitré.
Section of window element.



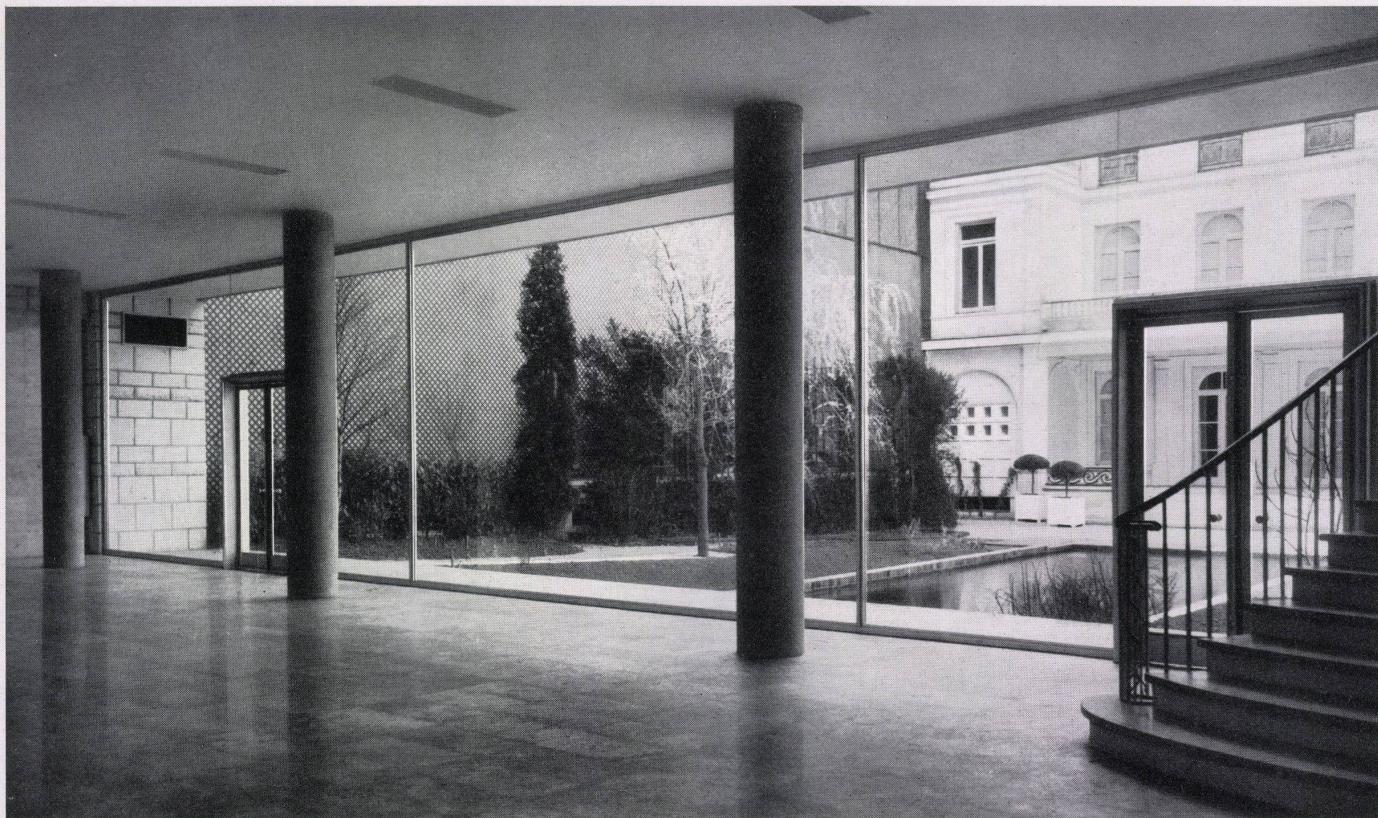
B
Konstruktionsschnitt durch ein Wandelement.
Coupe d'un élément de paroi.
Section of wall element.

- B
- 1 Kopfplatte der Verspannvorrichtung / Platine du vérin de fixation / Top slab of bracing device
 - 2 Verspannvorrichtung zur Fixierung des Wandelementes zwischen Decke und Boden / Vérin dont l'expansion assure la fixation de la cloison par simple adhérence sur le plancher et le plafond / Jack securing panel between ceiling and floor
 - 3 »Isorel«-Isolierschicht / Couche isolante »Isorel« / "Isorel" insulating sheet
 - 4 Feder der Verspannvorrichtung / Ressort d'expansion du vérin / Jack spring
 - 5 Glasleiste / Parclose / Glass frame
 - 6 Doppelverglasung / Double vitrage / Twin panes
 - 7 Fußleiste / Plinthe / Plinth
 - 8 Dichtungsstreifen / Joint souple / Packing strip
 - 9 Metallrahmen des Innenwandelementes / Cadre métallique du panneau intérieur / Metal frame of inner wall panel
 - 10 Fugendeckplatte / Couver-joint / Battens
 - 11 Befestigungsriegel / Barette de serrage / Bolt
 - 12 Beweglicher Teil der Fugendeckplatte zur Anpassung an Geschosshöhe / Partie coulissante pour réglage / Part of battens allowing adjustment to storey level

- C
- 1 Isolationsstreifen / Bande isolante / Insulating strip
 - 2 Auflagerprofil für die Fertigelemente / Rive basse / Support section for pre-fabricated elements
 - 3 Leitungsschlitz / Gaine de canalisations / Slot for mains and cables
 - 4 Betonboden, tragend / Plancher plateau / Concrete floor, bearing
 - 5 Oberes Befestigungsprofil für die Fertigelemente, mit der Tragkonstruktion fest verbunden / Rive haute, fixée sur la construction portante / Upper fastening section for pre-fabricated elements, firmly fixed to the bearing structure
 - 6 Beweglicher Teil des Befestigungsprofils / Rive mobile / Movable part of fastening section
 - 7 Verschraubung des Fertigelementes mit dem oberen Befestigungsprofil / Boulon de fixation du panneau sur la rive haute / Screw connection between pre-fabricated element and upper fastening section
 - 8 Unterer Teil des Fertigelementes / Partie inférieure du panneau / Lower part of pre-fabricated element
 - 9 Fußboden / Plancher / Floor
 - 10 Verschraubung der Befestigungsprofile / Boulon de fixation / Screw connection of fastening sections
 - 11 Oberer Teil des Fertigelementes / Partie supérieure du panneau / Top of pre-fabricated element



C
Schnitt durch oberes und unteres Anschlußprofil der Fassadenfensterelemente.
Schéma en coupe du montage d'un panneau vitré de façade.
Section of upper and lower connecting member of the facade window elements.



Blick von der Erdgeschoßhalle über den Teich zum alten Palais.

Vue prise du hall du rez-de-chaussée sur la pièce d'eau et le vieux palais.

View from ground-floor hall across the pool to the old Palais.

Erdgeschoß-Grundriß, links das alte, umgebaute Palais, in der Mitte der Garten mit Wasserbecken, rechts der Neubau. Durch einen halbkreisförmigen Windfang gelangt man in eine gänzlich verglaste Halle, aus der die runde Treppe und die Aufzüge in die oberen Geschosse führen.

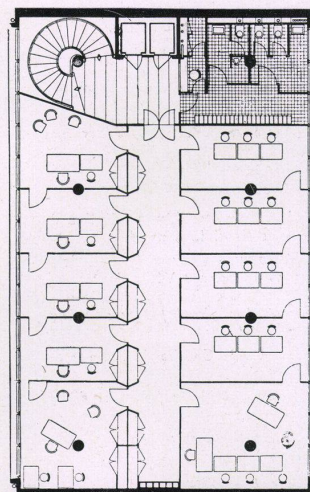
Plan du rez-de-chaussée. À gauche, le vieux palais transformé; au milieu, le jardin et la pièce d'eau; à droite, le nouveau bâtiment. Passant sous la marquise en demi-cercle, on pénètre dans un hall entièrement vitré, d'où l'on accède aux étages supérieurs par l'escalier en colimaçon et les ascenseurs.

Ground-floor plan. On the left, the rebuilt Palais; centre, garden with pool; right, the new building. A semicircular draft screen gives access to a fully glassed-in hall from which the circular staircase and the lifts lead to the upper storeys.

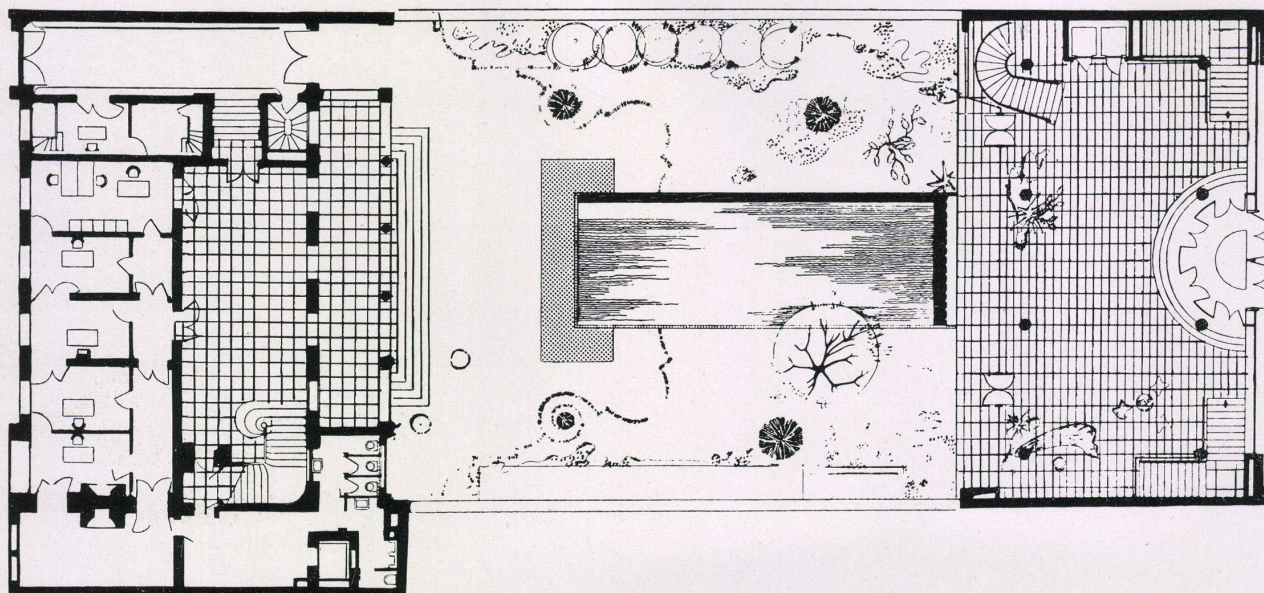
Etagengrundriß. Säulen zurückgesetzt. Innen- und Außenwände standardisiert.

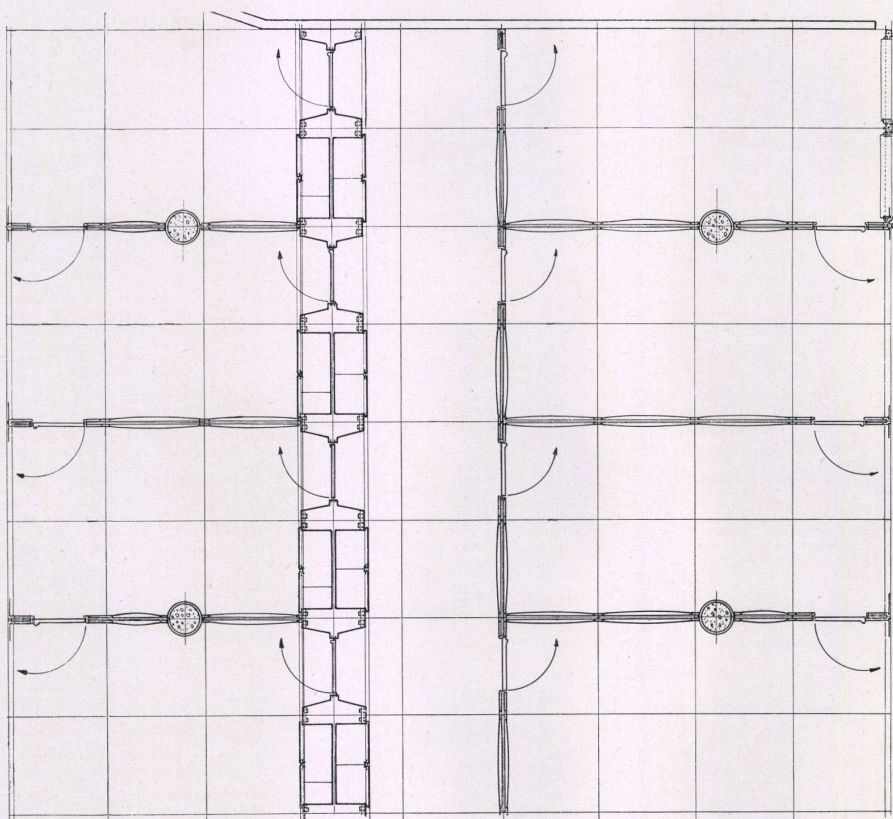
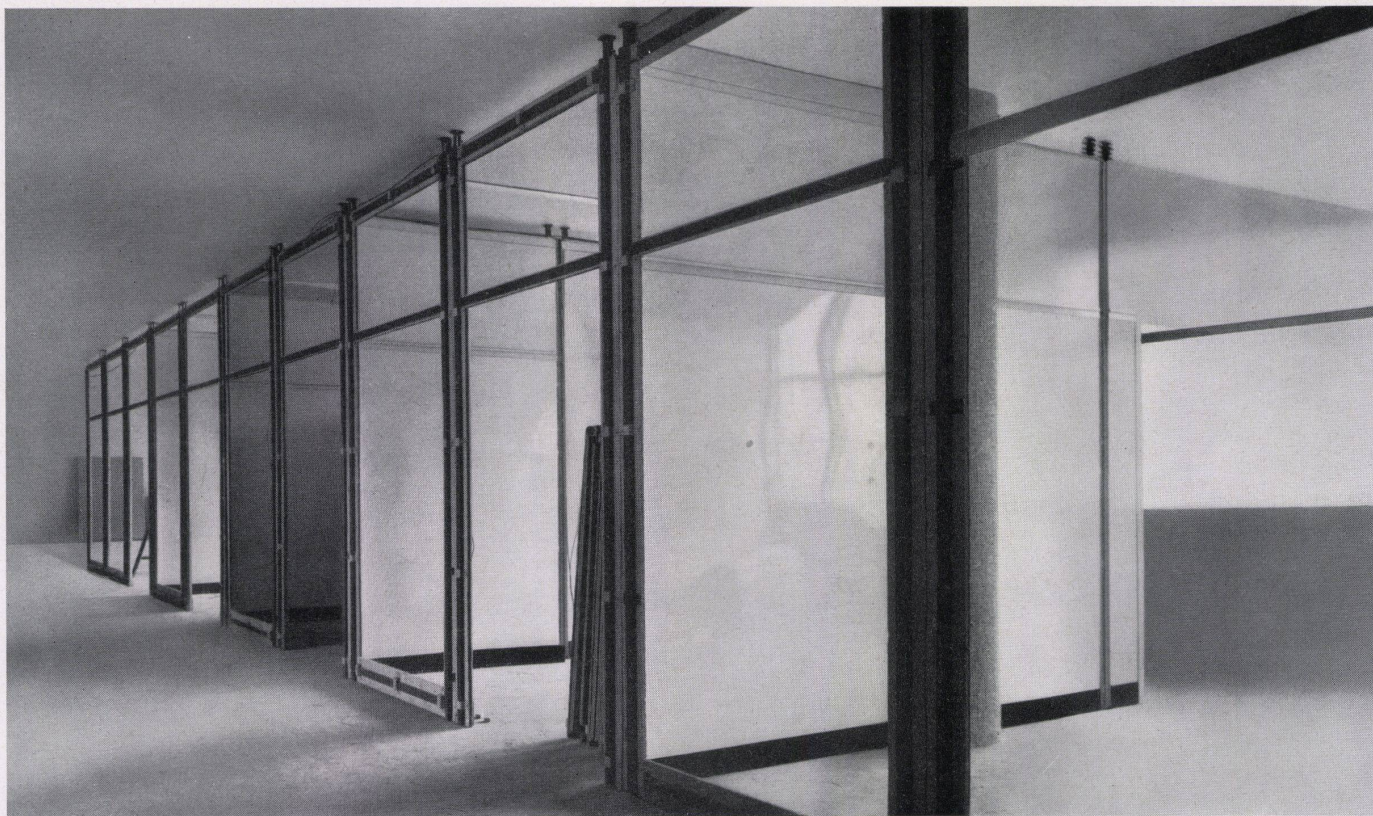
Plan d'étage. Colonnes en retrait. Parois intérieures et extérieures standardisées.

Floor plan. Pillars set back. Inner and outer walls standardized.

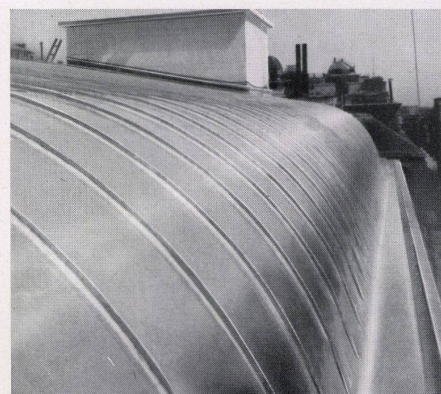


1:300

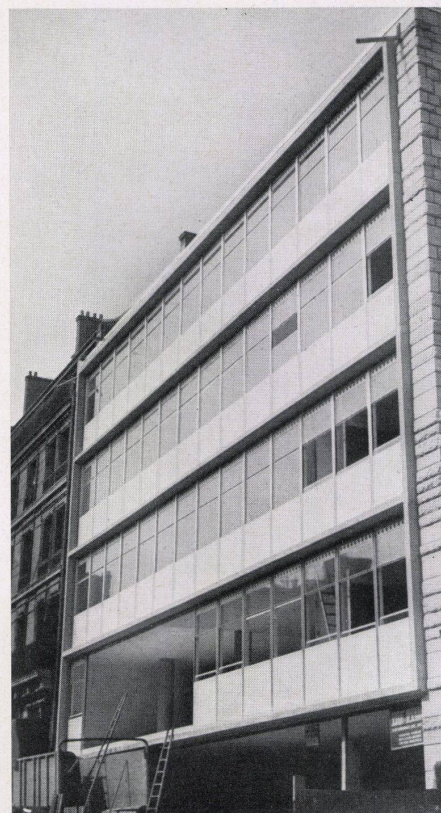




1:100



3



4

1
Korridorwandelemente.
Panneaux de corridor.
Corridor wall elements.

2
Teilgrundriß eines Bürogeschosses mit vortabrizierten
Korridor- und Bürotrennwandelementen.
Partie du plan d'un étage de bureaux; cloisons in-
térieures en panneaux préfabriqués.
Part section of office floor with prefabricated corridor
and office partition elements.

3
Das rund anschließende Pultdach aus Aluminiumblech.
Toit en tôle d'aluminium.
Aluminium sheet shed roof.

4
Der Bau kurz vor seiner Fertigstellung. Brandmauer aus
Natursteinblöcken.
La maison presque achevée. Parement en pierres de taille.
The building shortly before completion. Fire-proof wall of
quarried stone.